

Kita Ponyhof Erweiterung

Die Bauantragsunterlagen wurden im Dezember 2021 bei der Bauaufsichtsbehörde eingereicht. Die Ausführungsplanung sowie Leistungsverzeichnisse für die geplante Maßnahme waren bereits im Frühjahr 2022 fertiggestellt. Geplanter Baubeginn war in den Sommerferien 2022. Durch die immense Verzögerung der Baugenehmigung – diese wurde erst Anfang Dezember 2022 erteilt – kam es zu Verzögerungen im gesamten Maßnahmenablauf. Der Hauptteil der Arbeiten kann dadurch erst 2023 stattfinden.

Grundschule Queichheim Erweiterung

Die Durchführung der Maßnahme war ab Anfang 2022 bis Anfang (Osterferien) 2023 veranschlagt. Gem. Bauzeitenplan des Planers sollten die Rohbauarbeiten bis Herbst 2022 fertiggestellt sein. Wegen der pandemie- und kriegsbedingt sich dramatisch verschlechternden Bedingungen bezüglich der Materialbeschaffung im Bauwesen sowie des Fachpersonalmangels, haben sich die Beginns- und Ausführungszeiten verzögert. Die Rohbaubau- und Erdarbeiten konnten erst Ende Februar 2023 fertiggestellt werden. Somit konnten die für 2022 noch geplanten Leistungen wie z.B.: Dachdecker- und Verputzarbeiten sowie Installationsarbeiten und Estricheinbau noch nicht erfolgen.

Grundschule Thomas-Nast Erweiterung

Gemäß Bauzeitenplan des Planers sollten die Rohbauarbeiten bis Herbst 2022 fertig gestellt sein. Wegen der pandemie- und kriegsbedingt sich dramatisch verschlechternden Bedingungen bezüglich der Materialbeschaffung im Bauwesen sowie des Fachpersonalmangels, haben sich die Beginns- und Ausführungszeiten verzögert. Die Rohbauarbeiten konnten erst Anfang Dezember 2022 fertig gestellt werden. Somit konnten die für 2022 noch geplanten Gerüstbau- und Dachabdichtungsarbeiten (Flachdach) witterungsbedingt nicht mehr erfolgen.

Dorfgemeinschaftshaus Mörzheim

Im Laufe der Baumaßnahme mussten zwei Kündigungen ausgesprochen werden, die den Bauablauf extrem beeinflussten und die vorgesehene Bauzeit verlängerten. Die Gewerke Fensterbauarbeiten und Fassadenarbeiten mussten neu ausgeschrieben und vergeben werden. Zudem gab es Verzögerungen durch Lieferengpässe und Fachkräftemangel. So konnte die Baustelle vor allem im Bereich der Haustechnik-Gewerke nur notdürftig besetzt werden.

Finanzielle Auswirkung:

Produktkonto: GML
Haushaltsjahr: 2023
Betrag: 1.585.533 EURO

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja / Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Liegen teilweise vor.

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja / Nein

Sonstige Anmerkungen:

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja / Nein
Begründung: Entfällt, da rein finanzwirtschaftlicher Beschluss.

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat III - hauptamtlicher BGO
Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung: